

## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Wirtschaft</b>
Studienfach:	<b>Immobilienwirtschaft</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Anhalt</b>
Nationalität:	<b>deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>15.08. - 15.12.</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>Luxemburg</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Hauck &amp; Aufhäuser Alternative Investment Services S.A.</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.hal-privatbank.com">www.hal-privatbank.com</a></b>
Adresse:	<b>1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach</b>
Ansprechpartner:	<b>Kai Gräff</b>
Telefon / E-Mail:	<b>kai.graeff@hal-privatbank.com</b>

## ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### 1) Praktikumsrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.*

Die Hauck & Aufhäuser Alternative Investment Services S.A. ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. und ist ein „Professionnel du Secteur Financier (PSF)“, zugelassener Finanzdienstleister in Luxemburg und ist für die Zentraladministration sogenannter Real Assets beauftragt. Dazu zählen Anlageklassen wie Immobilien, Investitionen in Infrastruktur oder Unternehmensbeteiligungen in Form von Private Equity oder Venture Capital. Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., auch am Standort in Luxemburg vertreten, ist wiederum eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG und ist Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) nach Kapitel 15 des Luxemburger Investmentgesetzes für liquide Investmentfonds und Alternative Investment Fund Manager (AIFM) gemäß Kapitel 2 des Luxemburger AIFM-Gesetzes für strukturierte Produkte. Unter ihr befinden sich Funktionen zum Portfoliomanagement und/oder Risikomanagement von Spezialfonds gemäß dem luxemburgischen AIFM-Gesetz.

Die Hauck & Aufhäuser Alternative Investment Services S.A. umfasst unter anderem die Abteilungen Corporate Services, Business Support, Transfer Agent & Registrar und Accounting.

## 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich bin bereits durch meine vorherige Tätigkeit bei der HIH Invest Real Estate GmbH im Fondsmanagement auf die Produkte der Hauck & Aufhäuser Privatbank aufmerksam geworden. Im Zuge meiner Entscheidung zu einem Auslandspraktikum und der dazugehörigen Recherche habe ich relativ schnell eine Bewerbung bei der HAL in Betracht gezogen. Die Unternehmenswebsite ist daher sehr übersichtlich und als Quelle ausreichend. Die Praktikumsaufgaben und -anforderungen werden sehr gut beschrieben und man kann in direkten Kontakt mit einem Ansprechpartner treten.

## 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

n/a

## 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe aufgrund der doch recht hohen Mieten innerhalb von Luxemburg mich dazu entschieden ein Zimmer kurz hinter der Grenze in Frankreich anzumieten und dann zu meinem Praktikumsort zu pendeln. Hierbei hat mir roomlala.fr sehr geholfen. Vom Prinzip ist es genauso wie AirBnB aufgebaut, aber man findet vor allem Angebote mit längeren Mietdauern, also ideal für ein 3- oder 6-monatiges Praktikum.

## 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Das Praktikum bei der Hauck & Aufhäuser Alternative Investment Services S.A. umfasste eine Vielzahl verschiedener Aufgaben. Folgend möchte ich einen kleinen Auszug aus den meiner Meinung nach wichtigsten Aufgaben während meines Praktikums geben:

1. Anfertigen von Gesellschafterbeschlüssen für Kapitalevents und Satzungsanpassungen:  
Gesellschafterbeschlüsse der Gesellschafter einer Investmentgesellschaft werden vor allem bei Kapitalevents oder Satzungsanpassungen, oder wichtigen Entscheidungen im Rahmen einer Sitzung angefertigt. Kapitalevents bezeichnen in diesem Zusammenhang einen anstehenden Kapitalabruf mit dem Ziel eine bestimmte Investition zu tätigen oder offene Verbindlichkeiten zu begleichen oder es handelt sich um Ausschüttungen, bei dem Geldbeträge wieder an die Anteilseigner, die sogenannten Limited Partner (LP), ausgeschüttet werden.

Satzungsanpassungen umfassten während meines Praktikums vor allem die Ernennung und Löschung neuer Geschäftsführer innerhalb der Investmentgesellschaften.

2. Vorbereitung und Teilnahme von Board-, Gesellschafter- oder Geschäftsführerratssitzungen:  
Die gesetzlichen Vorschriften im Luxemburg verlangen je nach Gesellschaftsform die Abhaltung verschiedener Sitzungen in unterschiedlichen Zeiträumen. Einmal im Quartal findet für jedes

Investmentvehikel eine Board-, Gesellschafter oder Geschäftsführerratsitzung statt. Um welche Sitzung es sich handelt ist von der Gesellschaftsform und dem dahinterstehenden institutionellen Investor abhängig. Während meiner Praktikumszeit habe ich hauptsächlich an Boardsitzungen und Geschäftsführerratsitzungen von luxemburgischen Investmentkommanditgesellschaften teilgenommen. Die Aufgabe der Abteilung Corporate Services für solche Sitzungen beginnt bereits mit der Einhaltung der Einladungsformalitäten und Einrichtung des entsprechenden Austragungsortes. Alle Sitzungen wurden entweder über einen Online-Meeting oder ein persönliches Treffen in den Räumlichkeiten der Hauck & Aufhäuser Alternative Investment Services S.A. an der 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach abgehalten. Mindestens ein bis zweimal im Jahr müssen die Boardmitglieder oder Geschäftsführer jedoch mindestens vor Ort bei diesen Sitzungen anwesend sein, damit es keine Schwierigkeiten mit der Legislatur und vor allem der CSSF gibt. So soll sichergestellt werden, dass die Investmententscheidungen auch wirklich aus Luxemburg getroffen werden. Neben der Einladung gehörte auch die Erstellung des sogenannten Board Packages zu meinen Praktikumsaufgaben. Das Board Package wird den Mitgliedern der Sitzung im Vorhinein zur Einsicht zur Verfügung gestellt und enthält alle wichtigen Informationen rund um den Fonds und seine Investments. Das Board Package besteht aus allen wichtigen Informationen den verschiedenen Abteilungen der Hauck & Aufhäuser Alternative Investment Services S.A. und Fund Services S.A.. Dazu gehören Reportings des Accountings, über die aktuelle Anteilswertentwicklung und Informationen rund um Jahresabschlüsse. Der Report der Transfer Agent & Registrar, welcher über durchgeführte Kapitalabrufe, Ausschüttungen und darüber hinaus wichtige Informationen rund um AML/KYC Themen informiert der Report des Portfoliomanagement oder des Anlageberaters, welcher über die einzelnen Fondsinvestments, ihre Performance und die zukünftige Deal-Pipeline informiert und der Report der Verwahrstelle und das Directors Office mit einem sogenannten Depository- und RC-Report. Jedes Investmentvehikel benötigt nach dem luxemburgischen Investmentgesetz eine Person die als RC des Vehikels ernannt wird. RC steht für Responsable du Controle. Dabei handelt es sich um jemanden mit breitem und tiefgreifendem Wissen über das luxemburgische AML/KYC-Recht und ausreichender Expertise im Bereich der Fondsstrukturen sowie Themen rund um Accounting und Fondsmanagement. Deshalb gibt es innerhalb der Hauck & Aufhäuser Alternative Investment Services S.A. ein eigenes Directors Office. Hauck & Aufhäuser kann ihren institutionellen Investoren eigene erfahrene Manager zur Verfügung stellen die dann für die entsprechenden Investmentvehikel als RC und Geschäftsführer eingesetzt werden und dann im Sinne des Anlegers handeln und auch an diesen berichten. Die Abteilung Corporate Services ist für die entsprechende Einholung der verschiedenen Reports und der anschließenden Erstellung des Board Packages verantwortlich. Dieses kann je nach Umfang und anstehenden Themen zwischen 60 – 100 Folien enthalten und wird elektronisch an die Sitzungsmitglieder versandt. Während der Sitzungen werden die einzelnen Abteilungen eingeladen und berichten über die Geschehnisse im Berichtszeitraum. Mitglieder der Abteilung Corporate Services nehmen auch an jeder Sitzung teil und schreiben das Ergebnisprotokoll und fertigen im Nachgang eventuell verabschiedete Gesellschaftsbeschlüsse für Kapitalabrufe oder Ausschüttungen an. Auch informiert Corporate Services über alle gesellschaftsrechtlichen Themen rund das Vehikel. Dazu gehören verschiedene Dienstleistungserträge mit Banken, Verwahrstelle, Anlageberater oder AIFM (Alternative Investment Fund Manager). Zusätzlich werden wichtige Themen wie die Abhaltung der jährlichen Generalversammlung besprochen.

### 3. Gründung und Liquidierung von Investmentgesellschaften

Während meiner Praktikumszeit bei der Hauck & Aufhäuser Alternative Investment Services S.A. durfte ich auch einige Gesellschaftsgründungen und Liquidierungen begleiten. Die Aufgabe der Abteilung Corporate Services ist bei solchen Szenarien vor allem die Auflegung der Gründungsdokumente und -urkunde, als auch die Eintragung bzw. Löschung der Gesellschaft im luxemburgischen Handels- und Firmenregister, dem Registre de Commerce et des Sociétés (RCS). Bei der Gründungsurkunde handelt es sich um ein sogenanntes Limited Partnership Agreement (LPA). Dieses ist gesetzliche Grundlage für die Gründung einer Investmentkommanditgesellschaft und ähnelt sehr einem Gesellschaftsvertrag. Darin werden das Ziel und der Investmentansatz des Vehikels ausführlich erklärt. Dazu gehören die Eintragung weiterer wichtiger Dienstleister, wie bspw. der Verwahrstelle, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und -beistand, Anlageberater und deren Aufgaben.

Die offizielle Gründung erfolgt dann, nach Anfertigung des LPA, mit Eintragung der Gesellschaft in das RCS.

#### 4. Umsetzung von KYC/AML -Richtlinien

Das Team Corporate Services ist, neben der Abteilung Transfer Agent & Registrar, für die Einhaltung und Umsetzung der verschiedenen und zahlreichen KYC/AML-Richtlinien zuständig. Besonders bemerkbar machte sich dies während meiner Tätigkeit bei der Umsetzung meiner Praktikumsaufgabe. Aber auch im Allgemeinen Arbeitsalltag sind diese Richtlinien von großer Bedeutung. Wichtig sind hierbei vor allem die sogenannten Ultimate Beneficial Owners (UBOs). Ein UBO ist jemand der letztendlich von den Aktivitäten, bspw. wie in Luxemburg einer Investmentgesellschaft, profitiert. Dazu müssen Organigramme und Anteilseigner und -strukturen analysiert und ausföndig gemacht werden. Ist ein UBO gefunden so erfolgt hierbei eine intensive KYC/AML Überprüfung. Eine Vielzahl beglaubigter Ausweisdokumente wie Personalausweis und Reisepass werden kontrolliert. Zudem werden Lebensläufe gecheckt, Einkommensnachweise angefordert, Bankkonten überprüft und zudem ein internes Hintergrundscreening vorgenommen, damit man mögliche Straftaten oder Verbindungen zu kriminellen Organisationen bei dieser Person ausschließen kann

#### 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

- interkulturelle und internationale Kommunikation
- Fondsstrukturen
- KYC/AML
- Investmentgesellschaften und -vehikel
- PE/PD/VC

#### 7) Green Travel

*Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

n/a

#### 8) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Es gibt eine Essenskarte die fast jedes Unternehmen in Luxemburg an seine Mitarbeiter rausgibt. Diese wird, ähnlich wie Prepaid-Kreditkarte jeden Monat vom Arbeitgeber mit Geld aufgeladen und kann zum Einkauf von Essen genutzt werden.

#### 9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

n/a

#### 10) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

n/a

## 11) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Insgesamt haben mir die rund 4 Monate bei der Hauck Aufhäuser Alternative Investment Services S.A. am Standort in Munsbach, Luxemburg sehr gut gefallen. Einblicke in die Tätigkeitsbereiche und Abläufe einer führenden europäischen Privatbank haben mich persönlich als auch fachlich sehr weiterentwickelt. Das internationale und mehrsprachige Umfeld während der Arbeit, der Kontakt mit spannenden Persönlichkeiten und Managern großer und namenhafter Investmentgesellschaften und auch die Tätigkeiten selbst rund um das Praktikum haben mir sehr gut gefallen.

Das Team Corporate Services, aber auch die anderen Abteilungen, mit denen ich während meiner Praktikumszeit arbeiten durfte, haben mich sehr gut aufgenommen und mich in allen Bereichen meines Praktikums, meiner Einarbeitung als auch bei der Durchführung meiner zugeteilten Arbeiten unterstützt. Während meines Praktikums habe ich zudem auch gute Bekanntschaften geschlossen, vor allem zu Arbeitskollegen, als auch anderen Praktikanten und Werkstudierenden bspw. der Universität Trier.

Ich bin froh, dass ich die Möglichkeit hatte dieses Praktikum ablegen zu dürfen und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln zu können, nicht nur für meine spätere berufliche Laufbahn, sondern auch für meine persönliche Entwicklung. Ich kann nur jedem der die Möglichkeit hat ein Praktikum am Fondsstandort Luxemburg empfehlen.

---

### Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [erasmus-praktika@ovgu.de](mailto:erasmus-praktika@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].